

Dreh scheibe

Das Mitarbeiter-Magazin der
Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

25
Februar 2006

AUF UNS FAHREN SIE AB

5 Jahre (2001–2006) und 25 mal: GKB-Drehscheibe



Themen dieser Ausgabe sind:

G-PR Drehscheibe	
Ausgabe 25	2
Prüfungskommissär	
DI Paul Zajic	2
Große Kollegialität bewiesen	2
Der Schweißfachbetrieb der Werkstätte	3
EB-IH	
6. Mitarbeiterinformation	4
Projekt ISIS-EK	5
Organigramm 2005 und intrAnet	6
Rückblick: IN -	
Weihnachtsfeier 2005	6
GKB-Fahrplan 2005/2006	7
Graz - Lieboch - Köflach	7
Köflach - Lieboch - Graz	8
Graz - Lieboch - Wies-Eibiswald	9
Wies-Eibiswald - Lieboch - Graz	10
Neu im GKB - Shop	11
Dem Nordkap entgegen	12
G-PE Aus- u. Weiterbildung	14
MobilitätsberaterInnen	14
Führen und motivieren	14
GKB - Sportverein	15
Termine Schitage 2006	15
SV - Jahreshauptversammlung 2006	15
SV - Jubilarehrung 2006	15
STEF - News	15
Aktuelle STEF - Termine:	15
Ganz Kurze Berichte	16
Sonderzug im Advent	16
GKB, LBS 4 und Moldawien	16
Sulmtalbahn	16
Posteingang	16
IMPRESSUM	16

Alle Ausgaben der Drehscheibe finden Sie im Internet unter <http://www.gkb.at> als PDF-Datei. Einzelne Hefte können Sie noch in

der Redaktion bestellen, solange der Vorrat reicht. Bestelladresse siehe Impressum auf der letzten Seite.



G-PR *Drehscheibe* Ausgabe 25

Im Februar 2001 wurde in der Hausdruckerei auf hellgelben Offset-Papier die Ausgabe 1 der *Drehscheibe* vervielfältigt und damit das neue Mitarbeiter-Magazin der Graz-Köflacher Eisenbahn GmbH geschaffen. **Gen. Dir. Mag. Franz Weintögl** formulierte damals in seinem Leitartikel in der 1. Ausgabe die Aufgabe des neuen Mediums, nämlich „die Kommunikation im Unternehmen zu stärken“ und gab den Auftrag „die Zeitung möglichst offen zu gestalten und alle interessanten Themen zu behandeln.“

Unmittelbarer Vorläufer der *Drehscheibe* war die Zeitschrift „format“, die aber bereits einige Jahre davor eingestellt worden war (Nr.30, Okt. 1996 ist die letzte uns bekannte Ausgabe gewesen). „Kommunikation – Lebensnerv der Wirtschaft“ betitelte in der „format“-Ausgabe 15 (1993) der damalige Vorstandsdirektor **Mag. Ing. Josef Baumann** seinen Leitartikel „Unter uns – über uns“. Klare, zielgerichtete interne Kommunikation als Fixbestandteil der GKB-Unternehmenskultur forderte Baumann damals, die nach außen hin bald auch etwas „über uns“ aussagt. Die Entwicklung der GKB, die Umstrukturierungen und Erneuerungen haben den Wunsch nach Information und Kommunikation verstärkt und durch die Einrichtung einer (Informations-) *Drehscheibe* bekam diese 2001 auch wieder den gewünschten Stellenwert.

Die 1998 mit der Trennung von Bergbau und Eisenbahn eingeleitete dynamische Entwicklung spiegelt sich nicht nur in der Gründung der „*Drehscheibe*“, sondern auch in deren Berichten: Bereits in der 1. Ausgabe wurde über neue Infrastruktur-Investitionen berichtet, von der Gründung des ersten Tochterunternehmens LTE im Herbst 2000 und den Aufgaben der Arbeitsmedizin. Themenbereich, die sich auch in den weiteren Ausgaben der *Drehscheibe* immer wieder fanden.

In diesen 5 Jahren hat sich die *Drehscheibe* entwickelt:

- von 3 – 4 Ausgaben pro Jahr auf regelmäßig 6 mal jährlich,
- von einer Auflage von 450 Stück auf rund 2.300 Exemplare pro Ausgabe,
- von einem reinen Mitarbeitermagazin zu einer Informationsschrift für aktive MitarbeiterInnen und alle, die bereits im Ruhestand sind, für Partner und Freunde der GKB und nun auch für die Mitglieder der Steirischen Eisenbahnfreunde (StEF),
- von einem einfärbigen Eigendruck zu einem professionellen, farbigen Druckwerk und vor allem
- zu einer echten Kommunikationsplattform, für die zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus allen Unternehmensbereichen Beiträge in Form von Fotos, Berichten, Interviews oder Grafiken beigeuert haben.

Wir alle, die wir an diesem Projekt „*Drehscheibe*“ in den vergangenen 5 Jahren gearbeitet haben, hoffen, dass wir die uns gestellte Aufgabe, die Kommunikation im Unternehmen zu stärken, ausreichend erfüllen konnten und **wir wünschen uns** für die Zukunft nur eines: **mehr von Ihnen!** Mehr von Ihrer Aufmerksamkeit als Leser, mehr von Ihren Beiträgen als Kollegin und Kollege, mehr Lob, Kritik, Leserbriefe und Vorschläge, kurz noch mehr Kommunikation auch von und gerade mit Ihnen!

Mit bestem Dank an alle, die diese ersten 25 Ausgaben möglich gemacht haben

Dr. Herbert Moschitz

Prüfungskommissär DI Paul Zajic

Im Bericht über das Triebfahrzeugführer - Prüfungswesen der Ausbildungsgemeinschaft GKB / StLB in der Drehscheibe 24, S.4 haben wir Ihnen ein Foto unterschlagen, welches wir hiermit nachliefern:

Als Prüfungskommissär der ÖBB wirkt bei uns **Dipl. Ing. Paul Zajic** für die Teilprüfungsgebiete Technik und Praxis für Elektro- und Dieseltraktion.

(Foto: privat)



Große Kollegialität bewiesen

Großes Echo fand die Hilfsaktion für unsere Kollegin im Ruhestand **Bertha Beil**, deren Haus kurz vor Weihnachten durch einen Brand fast vollständig zerstört wurde. (Drehscheibe 24 und Betriebsratsnachrichten berichteten)

Bekanntlich konnten Frau Beil und ihr Gatte nur das nackte Leben retten und wurden zudem noch verletzt. Bereits als **Ersthilfe** konnten wir gleich nach dem Unglück **über die Ortsgruppe der Gewerkschaft** noch im Spital Kollegin Beil eine einmalige Unterstützung überbringen, um ihr die Anschaffung des dringendsten Bedarfs an persönliche Dingen zu ermöglichen. Die im Dezember ins Leben gerufene **Sammelaktion** brachte eine namhafte Summe ein und die Geschäftsführung der GKB wird diesen Betrag zusätzlich noch verdoppeln. Dieses Geld wird in Kürze an Kollegin Beil übergeben werden.

Der Betriebsrat bedankt sich im Namen von Kollegin Beil recht herzlich bei allen Spendern für die große Solidarität sowie bei unserer Geschäftsführung für die großzügige Unterstützung. Ein großes **Danke auch an Ing. Franz Polansek** von der Abteilung **IN-FW-BR**, der unserer Kollegin beim Sachverständigentermin mit Rat und Tat zur Seite stand und sich auch noch in weiterer Folge um den Wiederaufbau kümmern wird. Wenn der Baufortschritt im Plan liegt, wird Kollegin Beil bereits im Sommer wieder in ihr Haus einziehen können. Es ist wirklich außergewöhnlich, welches Gemeinschaftsgefühl sich in unserem Unternehmen bei solchen Schicksalsschlägen entwickelt, nicht umsonst ist oft von der GKB-Familie die Rede, die bei solchen Ereignissen immer wieder zusammenhält. Nochmals ein aufrichtiges Dankeschön allen Spendern und Helfern.

Andreas Schwammerlin,
Betriebsratsobmann



Foto oben: Nach Abtragung der durch den Brand zerstörten Gebäudeteile stehen nur mehr die Grundmauern des Hauses Beil (HM; 1.2.2006)





Foto oben: Thomas Scherz bei der Schweißstoßvorbereitung nach Auslösen der beschädigten Pufferbrust der Gleisbaumaschine



Foto oben: Schweißaufsicht Dipl.-HTL-Ing. Friedrich Felber (re) und Manfred Zöhrer bei der Sichtkontrolle und Abnahme der Wurzelschweißnaht der neuen Pufferbrust der Gleisbaumaschine

Der Schweißfachbetrieb der Werkstätte

EB-IH im täglichen Praxiseinsatz

Über den Aufbau des Schweißfachbetriebes innerhalb der Werkstätte **EB-IH** wurde bereits in der *Drehscheibe* 15 vom Juni 2004 berichtet.

Aufgrund der ständig steigenden Anforderungen an die Güte und die Qualität der Schweißarbeiten wurden mittlerweile umfangreiche Verbesserungen sowohl hinsichtlich der Personalqualifikationen als auch der Ausstattung der Schweißwerkstätte vorgenommen, was uns im Rahmen des Wiederholungsaudits am 2. November 2005 durch eine externe Zertifizierungsstelle bescheinigt wurde.



So wurde die Schweißaufsicht durch Abschluss eines Werkvertrages mit dem Schweißtechnologen **Dipl.-HTL-Ing. Friedrich Felber** (European Welding Engineer) erweitert (Foto links), sodass nunmehr Schweißungen aller Güteklassen abgedeckt werden können. Daneben konnte **Thomas Scherz** nach umfangreicher Ausbildung bei der Schweißtechnischen Zentralanstalt in Wien im Oktober 2005 das Diplom für

den Internationalen Schweißspezialisten (International Welding Specialist) entgegennehmen und ist in Vertretung von **Manfred Zöhrer** (European Welding Specialist) **EB-IH-PK** ebenfalls als Schweißaufsichtsperson tätig.

Aus der täglichen Praxis möchte ich stellvertretend den Einbau eines neuen ölfreien Kompressors mit Tragrahmen am Untergestell des Triebwagens VT70 und den Austausch einer kompletten Pufferbrust einer Gleisbaumaschine für einen unserer Kunden hervorheben.

Um den von uns gefertigten Kompressortragrahmen am Fahrzeuguntergestell des VT70 anschweißen zu können, ist eine Überkopfschweißposition nötig, für welche die beiden Schweißer, **Andreas Hammer** und **Thomas Scherz**, (beide Mitarbeiter **EB-IH**, Team 1) durch Anfertigen von Übungsstücken (Arbeitsproben) und Ablegen einer Prüfung bei **bfiCERT Leoben** erst befähigt werden mussten. Weiters ist derzeit ein anspruchsvoller Fremdauftrag für den Schweißfachbetrieb in Umsetzung, nämlich der Abbau einer beschädigten Pufferbrust einer Schotterplaniermaschine, das Vorbereiten der Schweißstöße und das Anschweißen der neuen Pufferbrust mit der abschließenden Prüf- und Dokumentationsleistung.

(Text: DI Dr. Erich Stadlober, Leiter **EB-IH**
Fotos: HM 1; Thomas Scherz 1; Manfred Zöhrer 3)



Foto oben: Andreas Hammer in Überkopfschweißposition für die Befestigung des Kompressortragrahmens am Triebwagen VT70



Foto oben: Schweißtechnologe Dipl.-HTL-Ing. Friedrich Felber (re) und Andreas Hammer (Team 1) bei der Inspektion der fertigen Schweißnähte

EB-IH 6. Mitarbeiterinformation

Gut informierte Mitarbeiter sind gut motivierte Mitarbeiter und diese wiederum die Voraussetzung für hohe Qualitätsleistungen. Dieser Managementweisheit folgend werden alle MitarbeiterInnen der Werkstätte **EB-IH** der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH regelmäßig zu Mitarbeiterinformationsveranstaltungen eingeladen. Im Dezember wird diese traditionell mit der darauf folgenden Weihnachtsfeier der MitarbeiterInnen der Werkstätte kombiniert im Aufenthaltsraum der Triebwagenwerkstätte (Foto rechts oben) abgehalten. Am 23. Dezember 2005 war es wieder so weit.

DI Dr. Erich Stadlober, Leiter **EB-IH** (am Foto hier rechts), begrüßte seine Teams und einige Gäste (Foto ganz rechts: **Dipl.-HTL-Ing. Friedrich Felber**) persönlich, informierte über die Höhepunkte und Erfolge des zu Ende gehenden Jahres und präsentierte auch die aktuellen Kennzahlen und Statistiken zum wirtschaftlichen Erfolg und zum Personaleinsatz der als Profit-Center geführten Werkstätte, bevor er einen Ausblick auf die geplanten Projekte für das Jahr 2006 gab. Erfreuliches Detail aus dem Kennzahlenbericht: Die Weiterbildungsrate (Stunden pro Mitarbeiter) ist im Werkstättenbereich erfreulich hoch und garantiert damit die hohe Qualifikation der Mitarbeiter.

Anschließend berichtete **Siegfried Tilzer** **EB-IH-QM** (Foto hier rechts) über den aktuellen Stand im Qualitätsmanagement von den Überwachungsaudits ISO 9001 und EN 729-3, die am 2.11.2005 erfolgten. Als für die Lehrlingsausbildung Verantwortlicher stellte er auch die drei neuen Lehrlinge **Stefan Eibisberger**, **Andreas Peter** und **Daniel Verhofsek** der versammelten Belegschaft vor. Und auch den tagesaktuellen Geburtstagskindern (23.12. **Karl Suppan** (Foto ganz rechts) bzw. 24.12. **Ing. Erwin Benschitz** (rechts unten mit **Heinz Magele**, Leiter **EB-PV**)) wurde gratuliert.

Diese und alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätte der GKB konnten sich dann mit dem bereitgestellten Buffet unter einem von den Lehrlingen geschmückten Christbaum auf das bevorstehende Weihnachtsfest bestens einstimmen.

(Foto rechts: Dr. E. Stadlober, Heinz Magele, A. Schwammerlin, W. Zlatar, P. Kronberger)

(Text und 5 Fotos: HM;
3 Fotos Benschitz)





Projekt ISIS-EK

Das Ziel des Forschungsprojektes ISIS-EK – Kurzbezeichnung für „**Intelligentes System zur Identifikation und Signalisierung an nicht-technisch gesicherten Eisenbahnkreuzungen**“ – ist es, die Wahrnehmung und Erkennbarkeit jener Eisenbahnkreuzungen, die nicht mit Schranken- oder Lichtzeichenanlagen gesichert sind, zu erhöhen. Mittels Warneinrichtungen sollen die Straßenverkehrsteilnehmer verstärkt auf die nachfolgende Eisenbahnkreuzung aufmerksam gemacht werden, um das richtige Verhalten an Eisenbahnkreuzungen wieder stärker in das Bewusstsein zu bringen.

Das Projekt wird **in Zusammenarbeit** von GKB, ÖBB, Swarco Europe, Kuratorium für Verkehrssicherheit, EBE Elektrotechnik GmbH, der Fachhochschule JOANNEUM Kapfenberg sowie mit Unterstützung der Gemeinde Söding durchgeführt. Das Projektmanagement erfolgt vom Büro für Verkehrsplanung „projektplan“. Die Projektabwicklung seitens der GKB erfolgt durch **Ing. Christian Oitzl** [IN-FW-ST](#) und **DI Gernot Winter** [IN-FW-OB](#).

Durch den Einsatz moderner LED-Anzeige- und berührungsloser Sensorsysteme mit geringem Energieverbrauch kann die Versorgung energieautark (Solarpaneele, Batterien) vorgenommen werden. Das Projekt ISIS-EK stellt eine Warnanlage dar, die als Zusatzeinrichtung an der betreffenden Eisenbahnkreuzung (EK) installiert wird. Als Teststandort wurde die EK in km 20,150 „Grießbrückenweg“ der Strecke Graz – Köflach ausgewählt. Die bestehende Sicherung der EK gemäß § 4 EKVO durch Andreaskreuze, Straßenverkehrszeichen „Halt“ und Gewährleisten des erforderlichen Sichtbereiches bleibt erhalten. Die Komponenten des Systems ISIS-EK sind daher nur ein unterstützendes System für den Straßenverkehrsteilnehmer.

Die Warnanlage besteht nur aus straßenseitigen Anzeigeelementen. Dabei handelt es sich um zwei Wechselverkehrszeichen (WVZ) in LED-Technik mit der Anzeige des Straßenverkehrszeichens „Bahnübergang ohne Schranken“ mit dem Zusatztext „in 50m“ sowie im unmittelbaren Kreuzungsbereich in der Fahrbahn montierte Lane-Lights. Bei Aktivierung wird die Anlage eingeschaltet, d.h. die WVZ sowie die Lane Lights beginnen zu blinken. Detektiert werden sowohl Straßenverkehrsteilnehmer als auch Schienenfahrzeuge. Die jeweiligen Detektoren befinden sich straßenseitig auf den WVZ, schienenseitig jeweils auf eigenen Masten im Abstand von ca. 500 bzw. 25 Metern zur EK. Die Anlage unterscheidet in der Anzeige nicht, ob sich ein Schienenfahrzeug oder ein Straßenverkehrsteilnehmer der Eisenbahnkreuzung nähert. Der Straßenverkehrsteilnehmer hat sich daher vor dem Überqueren der Gleise selbst zu versichern, ob ein Übersetzen gefahrlos möglich ist. Nach einer vordefinierten Zeit schaltet sich die Anlage wieder selbstständig ab.

Interessant sind in diesem Zusammenhang Messungen der Firma EBE an der gegenständlichen EK vor Installation der Warneinrichtungen. Ziel der 15-tägigen Messungen war es, einerseits die Anzahl der Fahrzeuge zu ermitteln, die in 24 Stunden die EK überqueren, andererseits die Geschwindigkeit zu messen, mit der sich die Straßenverkehrsteilnehmer der EK nähern. Die Erfassung erfolgte ca. 10-15m vor der EK, die Annäherungsgeschwindigkeit der meisten Straßenverkehrsteilnehmer lag im Bereich von kleiner 20 bis kleiner 40 km/h. Bei einem sehr geringen Teil betrug jedoch die Annäherungsgeschwindigkeit zwischen 40 und 90 km/h! Im Durchschnitt passieren pro Tag und Richtung 250 bis 300 Fahrzeuge die EK.

Die behördliche Genehmigung für diese Versuchsanlage wurde am 26.09.2005 durch das Land Steiermark erteilt. Die baulichen Maßnahmen an der EK erfolgten im November und Dezember 2005. Der zeitlich befristete Testbetrieb wird voraussichtlich mit Mitte Februar 2006 aufgenommen, die Anlage wird nach Ablauf der Projektdauer wieder abgetragen.

Text zu den Bildern:

Foto oben: Das aktivierte Wechselverkehrszeichen im Abstand von 50 Metern zur EK. Foto: Ch. Oitzl

Foto unten: Je fünf in die Fahrbahn eingebaute Lane Lights befinden sich im Abstand von 3 Metern zur EK. Foto: Günther Greisl

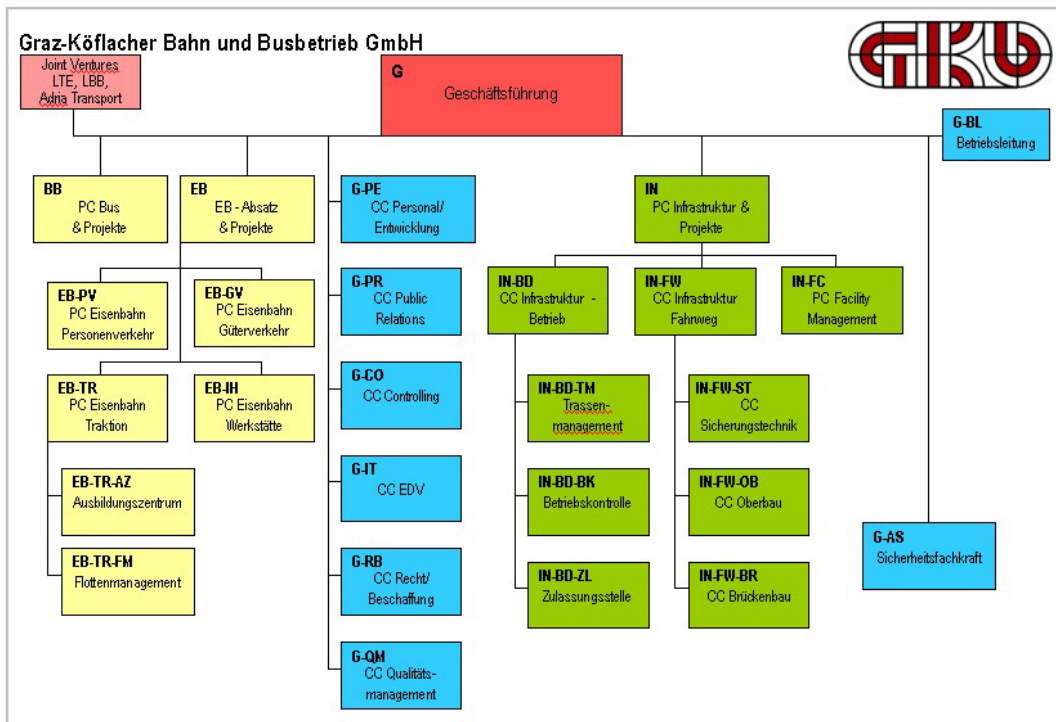
(Ing. Christian Oitzl, [IN-FW-ST](#))



Organigramm 2005 und intrAnet

Die Organisationsstruktur der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH 2003 (die Drehscheibe hat sie damals vorgestellt) wurde im Vorjahr leicht modifiziert. Da wir inzwischen einige Anfragen hatten und viele neue Leser dazubekommen haben, bringen wir das aktuelle Organigramm mit den nunmehr angepassten Bezeichnungen und Abkürzungen nochmals.

Auch im GKB Intranet (zur leichteren Unterscheidung vom Internet (www), hier intrAnet geschrieben), das nunmehr auch bereits seit 2 Jahren existiert, wurde die Startseite an das neue Organigramm angepasst.



(HM) **Rückblick: IN - Weihnachtsfeier 2005**

Am 22.12.2005 fand im Bf Lieboch die schon traditionelle Weihnachtsfeier der Infrastruktur-Abteilungen statt. In bewährter Manier bestens organisiert, konnte **Prok. Mag. Dr. Rudolf Kores** **IN**, die fast vollständig erschienenen MitarbeiterInnen des Infrastrukturbereichs und zahlreiche Gäste begrüßen. Angeführt von **Gen. Dir. Mag. Franz Weintögl** **G**, **Prok. Peter Schartel** **BB** und **Prok. Peter Kronberger** **EB** waren auch viele MitarbeiterInnen der Direktion aus Graz, sowie **Vertreter der Firmen** Bauform, Keller Grundbau, Mohorko, Porr, Strabag, Winkler und des **Landes Steiermark (FA18 B)** nach Lieboch gekommen. Live aufgespielt haben zwei „Lonsperch Roffler“. (HM)



GKB-Fahrplan 2005/2006 , gültig ab 11. Dezember 2005

GRAZ - LIEBOCH - KÖFLACH																			
Montag - Freitag, wenn Werktag																			
Verkehrsbeschränkungen Anmerkungen	W				W					W	W		W	W	W	W			
Zugnummer	8401	8405	8453	8455	8457	8463	8467	8469	8471	8411	8473	8475	8493	8477	8479	8481	Bus	Bus	
Graz Hbf	ab	5.26	6.38	8.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.20	16.39	17.39	18.14	18.49	19.49	20.49	21.45	22.50
Graz Köflacherbf		5.28	6.40	8.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.23	16.41	17.41	18.16	18.51	19.51	20.51		
Graz Wetzelsdorf Hst		5.31	6.43	8.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	I	16.44	17.44	18.20	18.54	19.54	20.54		
Graz Webling Hst		5.33	6.45	8.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	I	16.46	17.46	18.22	18.56	19.56	20.56		
Straßgang		5.35	6.48	8.49	10.49	11.49	12.49	13.49	14.49	15.49	I	16.49	17.49	18.25	18.59	19.59	20.59		
Premstätten-Tobelbad		5.40	6.53	8.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	I	16.54	17.54	18.30	19.04	20.04	21.04		
Lieboch	an	5.45	6.58	8.59	10.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.36	16.59	17.59	18.35	19.09	20.09	21.09		
Zuganschlüsse										W					W	W			
ab Wies-Eibiswald		4.46	5.45	8.01	10.01	-	12.01	-	13.29	15.01	-	16.01	17.01	-	18.01	19.11	-		
ab Deutschlandsberg		5.12	6.11	8.27	10.27	-	12.27	-	13.57	15.27	-	16.27	17.27	-	18.27	19.37	-		
an Lieboch		5.45	6.47	9.00	11.00	-	13.00	-	14.32	16.00	-	17.00	18.00	-	19.05	20.10	-		
Lieboch	ab	5.45	6.59	9.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	16.37	17.01	18.01	18.37	19.11	20.11	21.11		
Lieboch Schadendorf Hst		I	7.02	9.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	I	17.04	18.04	18.40	19.14	20.14	21.14		
Söding-Mooskirchen		5.50	7.05	9.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	I	17.07	18.07	18.43	19.17	20.17	21.17		
Köppling Hst		I	7.08	9.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	I	17.10	18.10	18.46	19.20	20.20	21.20		
Krottendorf-Ligist		5.58	7.12	9.14	11.14	12.14	13.14	14.14	15.14	16.14	16.47	17.14	18.14	18.51	19.24	20.24	21.24		
Gaisfeld Hst		6.01	7.15	9.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	I	17.17	18.17	18.54	19.27	20.27	21.27		
Krems in Stmk. H-Lst		6.04	7.18	9.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	I	17.20	18.20	18.57	19.30	20.30	21.30		
Voitsberg	an	6.07	7.21	9.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	16.54	17.23	18.23	19.00	19.33	20.33	21.33		
Voitsberg	ab	6.10	7.22	9.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	16.54	17.25	18.25	19.02	19.35	20.35	21.35		
Bärnbach H-Lst		6.13	7.25	9.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	16.57	17.28	18.28	19.05	19.38	20.38	21.38		
Köflach	an	6.18	7.30	9.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.02	17.33	18.33	19.10	19.43	20.43	21.43		
Samstag, wenn Werktag																			
Sonn- und Feiertag																			
Verkehrsbeschränkungen Anmerkungen									1										
Zugnummer	8405	8453	8455	8463	8467	8469	8471	8475	8447	Bus									
Graz Hbf	ab	6.38	8.39	10.39	12.39	13.39	14.39	15.39	17.39	19.49	22.50								
Graz Köflacherbf		6.40	8.41	10.41	12.41	13.41	14.41	15.41	17.41	19.51									
Graz Wetzelsdorf Hst		6.43	8.44	10.44	12.44	13.44	14.44	15.44	17.44	19.54									
Graz Webling Hst		6.45	8.46	10.46	12.46	13.46	14.46	15.46	17.46	19.56									
Straßgang		6.48	8.49	10.49	12.49	13.49	14.49	15.49	17.49	19.59									
Premstätten-Tobelbad		6.53	8.54	10.54	12.54	13.54	14.54	15.54	17.54	20.04									
Lieboch	an	6.58	8.59	10.59	12.59	13.59	14.59	15.59	17.59	20.09									
Zuganschlüsse																			
ab Wies-Eibiswald		5.45	8.01	10.01	12.01	13.01	14.01	15.01	17.01	19.01									
ab Deutschlandsberg		6.11	8.27	10.27	12.27	13.27	14.27	15.27	17.27	19.27									
an Lieboch		6.47	9.00	11.00	13.00	14.00	15.00	16.00	18.00	20.00									
Lieboch	ab	6.59	9.01	11.01	13.01	14.01	15.01	16.01	18.01	20.14									
Lieboch Schadendorf Hst		7.02	9.04	11.04	13.04	14.04	15.04	16.04	18.04	20.19									
Söding-Mooskirchen		7.05	9.07	11.07	13.07	14.07	15.07	16.07	18.07	20.22									
Köppling Hst		7.08	9.10	11.10	13.10	14.10	15.10	16.10	18.10	20.25									
Krottendorf-Ligist		7.12	9.14	11.14	13.14	14.14	15.14	16.14	18.14	20.29									
Gaisfeld Hst		7.15	9.17	11.17	13.17	14.17	15.17	16.17	18.17	20.32									
Krems in Stmk. H-Lst		7.18	9.20	11.20	13.20	14.20	15.20	16.20	18.20	20.35									
Voitsberg	an	7.21	9.23	11.23	13.23	14.23	15.23	16.23	18.23	20.39									
Voitsberg	ab	7.22	9.25	11.25	13.25	14.25	15.25	16.25	18.25	20.39									
Bärnbach H-Lst		7.25	9.28	11.28	13.28	14.28	15.28	16.28	18.28	20.43									
Köflach	an	7.30	9.33	11.33	13.33	14.33	15.33	16.33	18.33	20.49									

W = nicht am 24. und 31.12.2004

1 = Busanschluss ab Bahnhof Lieboch

^ = Autobus hält nicht beim Bahnhof, sondern in: Schadendorf Gh Heilig, Söding Gh Zimmermann, Köppling Gh Holzner, Krottendorf Gh Riegler, Gaisfeld Trafik Raudner, Krems in Stmk. Gh Töschner, Voitsberg Hauptplatz, Bärnbach Einkaufszentrum, Köflach Busbahnhof



Foto oben: Blick auf den Bahnhof Lieboch vom TEML (Technische Eisenbahnmuseum Lieboch) aus ; (HM)



I KÖFLACH - LIEBOCH - GRAZ I

		Montag - Freitag, wenn Werktag																	
Verkehrsbeschränkungen		W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	S	S	W	W			
Anmerkungen	Zugnummer	8400	8402	8404	8406	8408	8410	8412	8450	8452	8456	8458	8414	8460	8462	8416	8466	8418	8472
Köflach	ab	4.27	5.05	5.40	6.02	6.25	7.12	7.52	9.17	10.17	12.17	13.17	13.42	14.17	15.17	15.42	17.17	17.42	19.27
Bärnbach H-Lst		4.32	5.10	5.45	I	6.30	7.17	7.57	9.22	10.22	12.22	13.22	13.47	14.22	15.22	15.47	17.22	17.47	19.32
Voitsberg	an	4.35	5.13	5.48	6.09	6.33	7.20	8.00	9.25	10.25	12.25	13.25	13.50	14.25	15.25	15.50	17.25	17.50	19.35
Voitsberg	ab	4.35	5.13	5.48	6.09	6.33	7.21	8.00	9.26	10.26	12.26	13.26	13.51	14.26	15.26	15.51	17.26	17.51	19.36
Krems in Stmk. H-Lst		4.38	5.16	5.51	I	6.36	7.24	8.03	9.29	10.29	12.29	13.29	13.54	14.29	15.29	15.54	17.29	17.54	19.39
Gaisfeld Hst		4.41	5.19	5.54	I	6.39	7.27	I	9.32	10.32	12.32	13.32	13.57	14.32	15.32	15.57	17.32	17.57	19.42
Krottendorf-Ligist		4.44	5.22	5.57	6.17	6.43	7.30	8.08	9.35	10.35	12.35	13.35	14.00	14.35	15.35	16.00	17.35	18.00	19.45
Köppling Hst		4.47	5.25	6.00	I	6.46	7.33	I	9.38	10.38	12.38	13.38	14.03	14.38	15.38	16.03	17.38	18.03	19.48
Söding-Mooskirchen		4.50	5.29	6.04	I	6.50	7.37	8.13	9.42	10.42	12.42	13.42	14.07	14.42	15.42	16.07	17.42	18.07	19.52
Lieboch Schadendorf Hst		4.53	5.32	6.07	I	6.53	7.40	I	9.45	10.45	12.45	13.45	14.10	14.45	15.45	16.10	17.45	18.10	19.55
Lieboch	an	4.56	5.35	6.10	I	6.57	7.43	8.18	9.48	10.48	12.48	13.48	14.13	14.48	15.48	16.13	17.48	18.13	19.58
Zuganschlüsse																			
ab Lieboch		-	5.47	-	-	7.00	-	9.00	-	11.00	13.00	14.00	-	15.00	16.00	17.00	18.00	18.35	20.10
an Deutschlandsberg		-	6.27	-	-	7.33	-	9.33	-	11.33	13.33	14.33	-	15.33	16.33	17.33	18.33	19.08	20.43
an Wies-Eibiswald		-	6.52	-	-	7.58	-	9.58	-	11.58	14.22	14.58	-	15.58	16.58	17.58	18.58	19.32	21.08
Lieboch	ab	4.56	5.35	6.10	I	6.58	7.43	8.18	9.48	10.48	12.48	13.48	14.13	14.48	15.48	16.13	17.48	18.13	19.58
Premstätten-Tobelbad		5.01	5.40	6.15	I	7.03	7.49	I	9.54	10.54	12.54	13.54	14.19	14.54	15.54	16.18	17.54	18.19	20.04
Straßgang		5.06	5.45	6.20	I	7.08	7.54	8.26	9.59	10.59	12.59	13.59	14.24	14.59	15.59	16.28	17.59	18.25	20.09
Graz Webling Hst		5.08	5.47	6.22	I	7.10	7.56	8.28	10.01	11.01	13.01	14.01	14.26	15.01	16.01	16.30	18.01	18.27	20.11
Graz Wetzelsdorf Hst		5.11	5.50	6.25	I	7.13	7.59	8.31	10.04	11.04	13.04	14.04	14.29	15.04	16.04	16.33	18.04	18.30	20.14
Graz Köflacherbahnhof		5.15	5.54	6.29	6.42	7.18	8.03	8.35	10.08	11.08	13.08	14.08	14.33	15.08	16.08	16.37	18.08	18.34	20.18
Graz Hbf	an	5.17	5.56	6.31	6.44	7.20	8.05	8.37	10.10	11.10	13.10	14.10	14.35	15.10	16.10	16.39	18.10	18.36	20.20
		Samstag, wenn Werktag											Sonn- und Feiertag						
Verkehrsbeschränkungen																			
Anmerkungen	Zugnummer	8404	8408	8410	8412	8452	8456	8460	8462	8464	8466	8470	Bus			Bus			Bus
		8412	8452	8456	8414	8464	8466	8474	8412	8452	8456	8414	8464	8466	8474				
Köflach	ab	5.40	6.25	7.12	7.52	10.17	12.17	14.17	15.17	16.17	17.17	19.17	8.13	10.17	12.17	14.13	16.17	18.13	20.17
Bärnbach H-Lst		5.45	6.30	7.17	7.57	10.22	12.22	14.22	15.22	16.22	17.22	19.22	8.19	10.22	12.22	14.19	16.22	18.19	20.22
Voitsberg	an	5.48	6.33	7.20	8.00	10.25	12.25	14.25	15.25	16.25	17.25	19.25	8.23	10.25	12.25	14.23	16.25	18.23	20.25
Voitsberg	ab	5.48	6.33	7.21	8.00	10.26	12.26	14.26	15.26	16.26	17.26	19.26	8.23	10.26	12.26	14.23	16.26	18.23	20.26
Krems in Stmk. H-Lst		5.51	6.36	7.24	8.03	10.29	12.29	14.29	15.29	16.29	17.29	19.29	8.26	10.29	12.29	14.26	16.29	18.26	20.29
Gaisfeld Hst		5.54	6.39	7.27	I	10.32	12.32	14.32	15.32	16.32	17.32	19.32	8.29	10.32	12.32	14.29	16.32	18.29	20.32
Krottendorf-Ligist		5.57	6.43	7.30	8.08	10.35	12.35	14.35	15.35	16.35	17.35	19.35	8.31	10.35	12.35	14.31	16.35	18.31	20.35
Köppling Hst		6.00	6.46	7.33	I	10.38	12.38	14.38	15.38	16.38	17.38	19.38	8.35	10.38	12.38	14.35	16.38	18.35	20.38
Söding-Mooskirchen		6.04	6.50	7.37	8.13	10.42	12.42	14.42	15.42	16.42	17.42	19.42	8.38	10.42	12.42	14.38	16.42	18.38	20.42
Lieboch Schadendorf Hst		6.07	6.53	7.40	I	10.45	12.45	14.45	15.45	16.45	17.45	19.45	8.41	10.45	12.45	14.41	16.45	18.41	20.45
Lieboch	an	6.10	6.57	7.43	8.18	10.48	12.48	14.48	15.48	16.48	17.48	19.48	8.45	10.48	12.48	14.45	16.48	18.45	20.48
Zuganschlüsse																			
ab Lieboch		-	7.00	-	9.00	11.00	13.00	15.00	16.00	-	18.00	20.10	9.00	11.00	13.00	15.00	17.00	19.00	21.10
an Deutschlandsberg		-	7.33	-	9.33	11.33	13.33	15.33	16.33	-	18.33	20.43	9.33	11.33	13.33	15.33	17.33	19.33	21.43
an Wies-Eibiswald		-	7.58	-	9.58	11.58	13.58	15.58	16.58	-	18.58	21.08	9.58	11.58	13.58	15.58	17.58	19.58	22.08
Lieboch	ab	6.10	6.58	7.43	8.18	10.48	12.48	14.48	15.48	16.48	17.48	19.48	8.45	10.48	12.48	14.45	16.48	18.45	20.48
Premstätten-Tobelbad		6.15	7.03	7.49	I	10.54	12.54	14.54	15.54	16.54	17.54	19.54	8.50	10.54	12.54	14.50	16.54	18.50	20.54
Straßgang		6.20	7.08	7.54	8.26	10.59	12.59	14.59	15.59	16.59	17.59	19.59	8.58	10.59	12.59	14.58	16.59	18.58	20.59
Graz Webling Hst		6.22	7.10	7.56	8.28	11.01	13.01	15.01	16.01	17.01	18.01	20.01	I	11.01	13.01	I	17.01	I	21.01
Graz Wetzelsdorf Hst		6.25	7.13	7.59	8.31	11.04	13.04	15.04	16.04	17.04	18.04	20.04	I	11.04	13.04	I	17.04	I	21.04
Graz Köflacherbahnhof		6.29	7.17	8.03	8.35	11.08	13.08	15.08	16.08	17.08	18.08	20.08	I	11.08	13.08	I	17.08	I	21.08
Graz Hbf	an	6.31	7.19	8.05	8.37	11.10	13.10	15.10	16.10	17.10	18.10	20.10	9.10	11.10	13.10	15.10	17.10	19.10	21.10

W = nicht am 24. und 31.12.2004 S = nur an Schultagen Bus = Schienenersatzverkehr
*** = Autobus hält nicht beim Bahnhof, sondern in: Köflach Busbahnhof, Bärnbach Einkaufszentrum, Voitsberg Hauptplatz, Krems in Stmk. Gh Töschler, Gaisfeld Trafik Raudner, Krottendorf Gh Riegler, Köppling Gh Holzer, Söding Gh Zimmermann, Schadendorf Gh Heilig, Tobelbad Rehabilitationszentrum, Straßgang Zentrum, Graz Hbf Bushaltstelle**



Verkehrsbeschränkungen		Montag - Freitag, wenn Werktag																			
		W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W					
Zugnummer		8500	8502	8504	8506	8508	8510	8552	8554	8556	8514	8564	8566	8568	8518	8572					
Wies-Eibiswald	ab	4.04	4.46	5.25	5.45	6.31	7.07	8.01	10.01	12.01	13.29	15.01	16.01	17.01	18.01	19.11					
Wies Markt Hst		4.06	4.48	5.27	5.47	6.33	7.09	8.03	10.03	12.03	13.31	15.03	16.03	17.03	18.03	19.13					
Pöfing-Brunn H-Lst		4.09	4.51	5.30	5.50	6.36	7.12	8.06	10.06	12.06	13.34	15.06	16.06	17.06	18.06	19.16					
Dietmannsdorf Hst		4.12	4.54	5.33	5.53	6.39	7.15	8.09	10.09	12.09	13.37	15.09	16.09	17.09	18.09	19.19					
St.Martin i.S. - Bergla		4.15	4.57	5.36	5.56	6.42	7.18	8.12	10.12	12.12	13.40	15.12	16.12	17.12	18.12	19.22					
St. Peter im Sulmtal Hst		4.19	5.01	5.40	6.00	6.46	7.22	8.16	10.16	12.16	13.44	15.16	16.16	17.16	18.16	19.26					
Schwanberg H-Lst		4.21	5.03	5.42	6.02	6.48	7.24	8.18	10.18	12.18	13.46	15.18	16.18	17.18	18.18	19.28					
Holleneegg Hst		4.24	5.06	5.45	6.05	6.51	7.27	8.21	10.21	12.21	13.49	15.21	16.21	17.21	18.21	19.31					
Deutschlandsberg	an	4.30	5.12	5.51	6.11	6.57	7.33	8.27	10.27	12.27	13.55	15.27	16.27	17.27	18.27	19.37					
Deutschlandsberg	ab	4.30	5.12	5.51	6.11	6.57	7.33	8.27	10.27	12.27	13.57	15.27	16.27	17.27	18.27	19.37					
Frauental-Bad Gams		4.33	5.15	5.54	6.14	7.00	7.36	8.30	10.30	12.30	14.00	15.30	16.30	17.30	18.30	19.40					
Groß St. Florian		4.38	5.20	5.59	6.19	7.05	7.41	8.35	10.35	12.35	14.05	15.35	16.35	17.35	18.35	19.45					
Gussendorf Hst		4.41	5.23	I	6.22	7.08	7.44	8.38	10.38	12.38	14.08	15.38	16.38	17.38	18.38	19.48					
Wettmannstätten H-Lst		4.44	5.26	I	6.25	7.11	7.47	8.41	10.41	12.41	14.11	15.41	16.41	17.41	18.41	19.51					
Preding-Wieselsdor an		4.48	5.30	I	6.29	7.15	7.51	8.45	10.45	12.45	14.15	15.45	16.45	17.45	18.45	19.55					
Preding-Wieselsdor ab		4.48	5.30	I	6.30	7.15	7.51	8.45	10.45	12.45	14.17	15.45	16.45	17.45	18.50	19.55					
Alling-Tobisegg Hst		4.51	5.33	I	6.33	I	7.54	8.48	10.48	12.48	14.20	15.48	16.48	17.48	18.53	19.58					
Oisnitz-St.Josef H-Lst		4.54	5.36	I	6.37	7.20	7.57	8.51	10.51	12.51	14.23	15.51	16.51	17.51	18.56	20.01					
Lannach		4.58	5.40	6.15	6.42	7.24	8.01	8.55	10.55	12.55	14.27	15.55	16.55	17.55	19.00	20.05					
Lieboch	an	5.03	5.45	I	6.47	7.29	8.06	9.00	11.00	13.00	14.32	16.00	17.00	18.00	19.05	20.10					
Zuganschlüsse			W									W		W	W						
ab Lieboch		-	5.45	-	6.59	-	-	9.01	11.01	13.01	15.01	16.01	17.01	18.01	19.11	20.11					
an Köflach		-	6.18	-	7.30	-	-	9.33	11.33	13.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.43	20.43					
Lieboch	ab	5.03	5.45	I	6.47	7.29	8.06	9.00	11.00	13.00	14.35	16.00	17.00	18.00	19.10	20.10					
Premstätten-Tobelbad		5.08	5.50	I	6.53	I	8.11	9.05	11.05	13.05	14.40	16.05	17.05	18.05	19.15	20.15					
Straßgang		5.12	5.55	6.27	6.58	I	8.16	9.10	11.10	13.10	14.49	16.10	17.10	18.10	19.20	20.20					
Graz Webling Hst		5.14	5.57	I	7.00	7.40	8.18	9.12	11.12	13.12	14.51	16.12	17.12	18.12	19.22	20.22					
Graz Wetzelsdorf Hst		5.16	6.00	I	7.03	7.43	8.21	9.15	11.15	13.15	14.54	16.15	17.15	18.15	19.25	20.25					
Graz Köflacherbahnhof		5.20	6.04	6.34	7.07	7.47	8.26	9.19	11.19	13.19	14.58	16.22	17.19	18.19	19.29	20.29					
Graz Hbf	an	5.22	6.06	6.36	7.09	7.49	8.28	9.21	11.21	13.21	15.00	16.24	17.21	18.21	19.31	20.31					
Verkehrsbeschränkungen		Samstag, wenn Werktag														Sonn- und Feiertag					
Zugnummer		8502	8506	8508	8510	8552	8554	8556	8560	8562	8564	8566	8568	8570	8552	8554	8556	8562	8566	8558	8588
Wies-Eibiswald	ab	4.46	5.45	6.31	7.07	8.01	10.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	19.01	8.01	10.01	12.01	14.01	16.01	18.01	20.01
Wies Markt Hst		4.48	5.47	6.33	7.09	8.03	10.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	19.03	8.03	10.03	12.03	14.03	16.03	18.03	20.03
Pöfing-Brunn H-Lst		4.51	5.50	6.36	7.12	8.06	10.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	19.06	8.06	10.06	12.06	14.06	16.06	18.06	20.06
Dietmannsdorf Hst		4.54	5.53	6.39	7.15	8.09	10.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	19.09	8.09	10.09	12.09	14.09	16.09	18.09	20.09
St.Martin i.S. - Bergla		4.57	5.56	6.42	7.18	8.12	10.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	19.12	8.12	10.12	12.12	14.12	16.12	18.12	20.12
St. Peter im Sulmtal Hst		5.01	6.00	6.46	7.22	8.16	10.16	12.16	13.16	14.16	15.16	16.16	17.16	19.16	8.16	10.16	12.16	14.16	16.16	18.16	20.16
Schwanberg H-Lst		5.03	6.02	6.48	7.24	8.18	10.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18	19.18	8.18	10.18	12.18	14.18	16.18	18.18	20.18
Holleneegg Hst		5.06	6.05	6.51	7.27	8.21	10.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21	19.21	8.21	10.21	12.21	14.21	16.21	18.21	20.21
Deutschlandsberg	an	5.12	6.11	6.57	7.33	8.27	10.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	19.27	8.27	10.27	12.27	14.27	16.27	18.27	20.27
Deutschlandsberg	ab	5.12	6.11	6.57	7.33	8.27	10.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	19.27	8.27	10.27	12.27	14.27	16.27	18.27	20.27
Frauental-Bad Gams		5.15	6.14	7.00	7.36	8.30	10.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30	19.30	8.30	10.30	12.30	14.30	16.30	18.30	20.30
Groß St. Florian		5.20	6.19	7.05	7.41	8.35	10.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	19.35	8.35	10.35	12.35	14.35	16.35	18.35	20.35
Gussendorf Hst		5.23	6.22	7.08	7.44	8.38	10.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38	19.38	8.38	10.38	12.38	14.38	16.38	18.38	20.38
Wettmannstätten H-Lst		5.26	6.25	7.11	7.47	8.41	10.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	19.41	8.41	10.41	12.41	14.41	16.41	18.41	20.41
Preding-Wieselsdor an		5.30	6.29	7.15	7.51	8.45	10.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	19.45	8.45	10.45	12.45	14.45	16.45	18.45	20.45
Preding-Wieselsdor ab		5.30	6.30	7.15	7.51	8.45	10.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	19.45	8.45	10.45	12.45	14.45	16.45	18.45	20.45
Alling-Tobisegg Hst		5.33	6.33	I	7.54	8.48	10.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48	17.48	19.48	8.48	10.48	12.48	14.48	16.48	18.48	20.48
Oisnitz-St.Josef H-Lst		5.36	6.37	7.20	7.57	8.51	10.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.51	19.51	8.51	10.51	12.51	14.51	16.51	18.51	20.51
Lannach		5.40	6.42	7.24	8.01	8.55	10.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	19.55	8.55	10.55	12.55	14.55	16.55	18.55	20.55
Lieboch	an	5.45	6.47	7.29	8.06	9.00	11.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	20.00	9.00	11.00	13.00	15.00	17.00	19.00	21.00
Zuganschlüsse																					
ab Lieboch		-	6.59	-	-	9.01	11.01	13.01	14.01	15.01	16.01	-	18.01	20.14	9.01	11.01	13.04	15.01	17.04	19.01	21.14
an Köflach		-	7.30	-	-	9.33	11.33	13.33	14.33	15.33	16.33	-	18.33	20.49	9.33	11.33	13.39	15.33	17.39	19.33	21.49
Lieboch	ab	5.45	6.47	7.29	8.06	9.00	11.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	20.00	9.00	11.00	13.00	15.00	17.00	19.00	21.00
Premstätten-Tobelbad		5.50	6.53	I	8.11	9.05	11.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05	20.05	9.05	11.05	13.05	15.05	17.05	19.05	21.05
Straßgang		5.55	6.58	I	8.16	9.10	11.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	20.10	9.10	11.10	13.10	15.10	17.10	19.10	21.10
Graz Webling Hst		5.57	7.00	7.40	8.18	9.12	11.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	20.12	9.12	11.12	13.12	15.12	17.12	19.12	21.12
Graz Wetzelsdorf Hst		6.00	7.03	7.43	8.21	9.15	11.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	20.15	9.15	11.15	13.15	15.15	17.15	19.15	21.15
Graz Köflacherbahnhof		6.04	7.07	7.47	8.26	9.19	11.19	13.19	14.19	15.19	16.22	17.19	18.19	20.19	9.19	11.19	13.19	15.19	17.19	19.19	21.19
Graz Hbf	an	6.06	7.09	7.49	8.28	9.21	11.21	13.21	14.21	15.21	16.24	17.21	18.21	20.21	9.21	11.21	13.21	15.21	17.21	19.21	21.21
W = nicht am 24. und 31.XII. S = nur an Schultagen 1 = Schienenersatzverkehr ab Bahnhof Lieboch 2 = Schienenersatzverkehr																					
^ = Abfahrt/Ankunft beim Busbahnhof																					

Am 24. und 31.XII. Verkehr wie an Samstagen ---
 In Graz Hbf werden keine Anschlüsse abgewartet! ---
 Alle Züge 2.Klasse Nichtraucher ---
 Änderung der Fahrpläne vorbehalten

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie in den
 Bahnhöfen der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH,
 bei unseren Zugbegleitern, unter Tel. 0316 / 5987 -256 und
 im Internet unter <http://www.gkb.at>





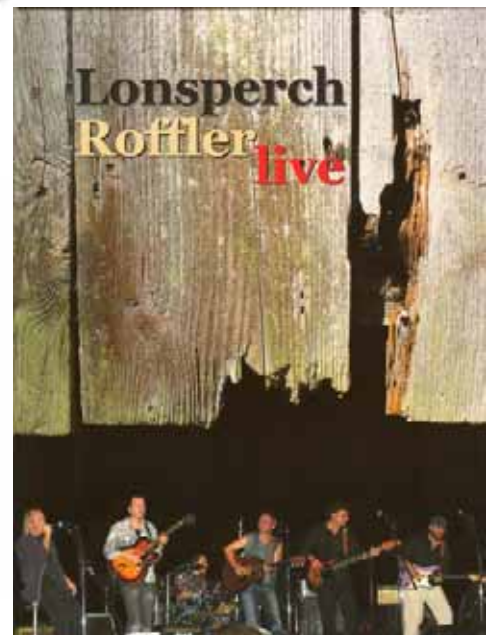
Neu im GKB - Shop



1. **Taschenschirm** mit Etui und kombinierter Gürtelschleufe in den Farben rot oder schwarz erhältlich, Durchmesser ca. 90 cm, Länge 17 cm; € 8,-
2. **Baseballkappe, schwarz** aus hochwertigem Baumwollgemisch mit vorgebogenem Schirm und verstellbarem Verschluss; € 5,-
3. **Tischfeuerzeug** aus Edelstahl, nachfüllbar; € 6,-
4. **Kunztuguhren** in 5 verschiedenen Designs einzeln oder im 5er-Set erhältlich. Stück: € 12,- ; alle fünf Uhren im 5er-Set: € 50,-
5. **Klappmesser** „Richartz Struktura“ aus hochwertigem Edelstahl mit einer gummiartigen Noppenstruktur und 3 Funktionen; € 17,-
6. **SwissCard Quattro** im praktischen Scheckkartenformat mit 12 Funktionen; € 11,-
7. **Duftlampe** 190x190x72 mm inklusive Duftöl in geschmackvoller Geschenkpackung; € 15,-
8. **Edelstahluhr** inklusive Etui, Damen- oder Herrenauführung; € 85,-
9. **Lonsperch Roffler live**: CD inkl. GKB-Boogie und DVD inkl. GKB-Krimi; € 20,-

Bezugsquelle:

GKB-Shop im Graz Köflacherbahnhof, 8020 Graz,
Bahnhofgebäude, 1.Stock bei Fr. Papst
(kein Versand)



Dem Nordkap entgegen

Bericht über eine „Seh-Reise“ mit einem Postschiff auf der Hurtigrute

Mein Traum war seit langer Zeit einmal im Winter mit einem Postschiff an Norwegens Küste bis zur russischen Grenze zu fahren. Anfang 2005 war es so weit. Vom Flughafen ging's via Bahnhof Oslo S. mit der Bahn nach der Hansestadt Bergen.

Zur Einstimmung auf die Fahrt begann ich mit dem Programm „Norwegen in der Nussschale“.



Das ist die Bezeichnung für ein Ausflugs-paket mit Bahn, Bus und Schiff von Bergen über Voss nach Fläm am Aurlandsfjord.

Von dort geht's mit der Flämbahn an gefrorenen Wasserfällen und Lawinhängen vorbei nach Myrdal (Foto links) und mit der Bergenbahn retour nach Bergen. Auf der Flämbahn überwindet die 20,2 km lange Bahnlinie einen Höhenunterschied von 864 m auf der Normalspurweite ohne Zahnräder. Die größte Steigung



beträgt 55%. 20 Tunnelbauten gleichen zum Teil die Höhenunterschiede aus. Die Bahnlinie wurde ab 1923 in 20 Jahren hauptsächlich mit menschlicher Arbeitskraft erbaut.

Vom Hausberg Bergens, dem Fløyen, erblickte ich am 9. März das Einlaufen des M/S Trollfjord (großes Foto unten). Mit dem Schiff ging meine Reise nach dem nordöstlichsten gelegenen Hafen Norwegens, nach Kirkenes.

Zwischen 1956 und 2003 wurden die Schiffe der Hurtigrute gebaut und in den Folgejahrzehnten ständig modernisiert. Vom kleinsten Schiff, der M/S NORDSTJERNEN mit einer Länge von 87,4 m, Breite von 13,2 m und 2.568 BRZ bis zum größten Schiff, der M/S FINNMARKEN (Länge 138,5m, Breite 21,5m, 16.000 BRZ), sind 14, nach Größe und Ausstattung unterschiedliche Schiffe, aus drei Generationen im Liniendienst zweier Reedereien. Jeden Abend startet eines dieser Schiffe von Bergen in Richtung Kirkenes. Auf der 1.250 Seemeilen (für Landratten: 2.315km) langen Fahrt werden im Linienverkehr in 6 Tagen 34 Häfen angelaufen. Bei der nordwärts führenden Route sieht man bei Tag andere Häfen als bei der Rückfahrt auf der Südroute. Die gesamte Küste ist dank der „Beheizung“ durch den Golfstrom eisfrei. Es können auch Teilstrecken mit Hin- bzw. Rückreise mit Bahn, Bus oder Flugzeug kombiniert, gebucht werden.



Der Hauptdarsteller der „Seh-Reise“ in den äußersten Norden Europas ist die Natur Norwegens. Seine schneebedeckten, schroffen Berge, die unzähligen Inseln und Fjorde, das unergründlich tiefe Wasser des Atlantiks, alles kann durch das Panoramafenster der 2-stöckigen Lounge betrachtet werden. Wetterfeste Genießer (Foto rechts) finden sich jedoch am Freideck ein.



Selten erblickte man interessante Orte wie die Jugendstilstadt Ålesund (Foto unten).



Die "Trollfjord" durchschneidet die Wellen des Nordmeers bei der Querung des Vestfjorden zwischen Bodø und den Lofoten. Südgehende Linienschiffe, wie hier die MS Lofoten (Foto unten), werden mit Hornsignalen begrüßt.



Für viele Fischereibetriebe wurden seit der Gründung der Postschifflinie durch den Kapitän und Kaufmann Richard With im Jahre 1893 neue Märkte für Fische und Krustentiere erschlossen. Im Auto-deck ist Frachtgut auf Euro-Paletten (Foto unten) gestapelt. Nicht nur Urlauber, sondern auch viele Norweger, benutzen die Postlinie. Oft waren die Schiffe für viele Orte die einzige Verbindung zum Rest der Welt, denn der Norweger erkundete sein Land von je her vom Wasser aus. Heute machen Flugzeuge und die besser ausgebauten und tunnelreichen Straßen der traditionsreichen Linie Konkurrenz.



Auf einem schroffen Felsen des Nordkaps leuchtete der Metallglobus in den Himmel (siehe Titelfoto vorige Seite). Im Besucherzentrum werden die Hurtigruten-Ausflügler empfangen, die durch die schneebedeckte Tundra der Finnmark mit Autobussen hergebracht wurden.



Bei unterschiedlich langen Stopp in den Häfen bieten sich Möglichkeiten an, das Hinterland zu erkunden. Auch sportliche Aktivitäten werden angeboten, wie Hundeschlittenfahrt bei Tromsø. Den Abschluss bildete noch die Besichtigung eines Eisbrechers im Hafen von Kirkenes, bevor das Flugzeug mich via Oslo nach Graz brachte.

Weitere Informationen:

- <http://www.norwegen.de/home.shtml>
- <http://www.nsb.no/internet/en/index.jhtml>
- <http://www.flaamsbana.no/tyask/Index.html>
- <http://www.hurtigruten.de/>

Technische Daten zur MS Trollfjord: Reederei: TFDS, Tromsø, Baujahr: 2002 in Trondheim, Kapazität: 823 Passagiere, 674 Betten, 45 Autostellplätze; BRZ: 16.000 Tonnen, Länge: 135,75 m, Breite: 21,5 m; Geschwindigkeit: 18 Knoten; Crew Stärke 23 in der Nebensaison, maximal 55 in der Hauptsaison; Flagge: Norwegen; Heimathafen: Tromsø

BRZ: In Bruttoregisterzahl (1 Register-tonne = 100 Kubikfuß = 2,8316m³) wird der gesamte von einem Schiff umschlossene Raum angegeben, wobei die Messung von der Außenkante der Räume ausgeht. Seit 1994 gilt für alle Schiffe, die länger als 24 m sind, die Bruttoregisterzahl als neue Vermessungsgröße. Quelle: <http://www.internaves.de/Lexikon.htm>



(Foto unten: Aurland)

(Text u. Fotos: Alois A. Wallner, IN-BD)



G-PE Aus- und Weiterbildung

Großen Stellenwert wird in der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH der Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen beigemessen. Neben dem Ausbildungszentrum für Triebfahrzeugführer wird auch der hauseigene Seminarraum gerne dafür genutzt.



MobilitätsberaterInnen

Im Team mit Mitarbeiter/innen von **EB**, **EB-PV** und **IN-BD** haben wir mit Ende Jänner den ersten Teil der Ausbildung zum/zur Mobilitätsberater/in beendet. Die sozialen Themen Kommunikation, Präsentation, Beschwerdemanagement und Argumentation wurden durch Herrn **Mag. Günther Cresnar** (Foto rechts) bereits angesprochen.

Im fachlichen Teil erarbeiteten wir unter Leitung von Frau **Ingrid Briesner** (Foto links) von der



Forschungsgesellschaft Mobilität (FGM) die unterschiedlichen Perspektiven und Lösungsansätze zum Thema Mobilität. Dabei wurde aufgezeigt, dass es bei der Wahl der richtigen Verkehrsmittel keine Standardlösung gibt. Wir Mobilitätsberater/in sind nun gewappnet, uns den speziellen Aufgaben, die bereits auf uns warten, zu stellen.. Abschließend bedanken wir uns noch bei den Vorgesetzten und Mitarbeitern, welche durch ihr Einverständnis und ihre Mitarbeit uns die Teilnahme an der Ausbildung ermöglicht haben.

(Text: Mag. Carmen Loibnegger **EB** und Alois Wallner **IN-BD** ,

Foto 1 Alois Wallner,

Foto 2 (Gruppe) : Erich Scheiber **EB-TR**)



Die neuen MobilitätsberaterInnen: (v.l.) Mag. Günther Cresnar, Alois Wallner, Helene Buchhaus, Andreas Aldrian, Franz Monschein, Mag. Carmen Loibnegger, Johann Galli, Alfred Schaffer, Johannes Kießl, Andreas Kleindienst, Franz Strommer



Führen und motivieren

Aber auch Führungskräfte der GKB nehmen immer wieder die Chance zur Fortbildung wahr: Am 10. und 12. Jänner 2006 wurde ein Workshop zum Thema: „Führen und motivieren von Mitarbeitern“ für Führungskräfte veranstaltet.

In dem eintägigen Seminar wurden die Themenbereiche Motivation und Kommunikation unter der Leitung von **Mag. Günter Cresnar** (Foto links) bearbeitet und die Verantwortung einer Führungskraft für Zielsetzung,

Entscheidung, Anwendung und Ausführung näher gebracht. Die Teilnehmer waren vor allem aus dem Bereich Zugförderung **EB-TR** und Werkstätte **EB-IH** gekommen.

Teilgenommen haben (in alphabetischer Reihenfolge):

Andreas Hammer, Karlheinz Hammer (Foto 2 vorne), Heribert Hanel (Foto 3 rechts), Johann Hierzmann (am Foto 1 rechts), Manfred Koch, Gerhard Konrader, Eduard Mörth, Erich Peinhart (am Foto 1 links und Foto 2 hinten), Franz Scheicher (Foto 2 rechts), Johannes Scherübel (Foto 3 Mitte), Anton Schlögl (Foto 3 links), Andreas Schober, Christian Stocker und Helmut Tinnacher.

(Fotos: HM (1), Cresnar (5))



Zitat:

„Wer ausgelernt sein will, muss im Grabeliegen.“

(Dt. Sprichwort)





Foto rechts: Schitag auf der Reiteralm (14.1.2006)
(Foto: F. Strommer)



Termine Schitage 2006

Am **25.2.2006** geht es aufs Nassfeld und am **11.3.2006** nach Obertauern. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei:

Koll. **Manfred Ruderer** unter **0316 5987 228**

SV – Jahreshauptversammlung 2006

Liebe Sportkollegin, lieber Sportkollege!

Wir dürfen Dich herzlich zu unserer Vereins-Hauptversammlung am **Freitag, 17. März 2006, 15.30 Uhr** einladen:

ORT: Sportheim, Friedhofgasse 68, 2. Stock, 8020 Graz

TAGESORDNUNG: 1. Begrüßung

2. Berichte: a) der Sektionsleiter
b) des Kassiers
c) des Obmanns

3. Neuwahl

4. Behandlung schriftlicher Anträge

5. Allfälliges

Um Einhaltung folgender satzungsmäßiger Vorschriften wird gebeten:

a) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Ist die Hauptversammlung nicht beschlussfähig, findet eine halbe Stunde später eine zweite mit gleicher Tagesordnung statt, die unbedingt beschlussfähig ist.

b) Anträge an die Hauptversammlung sind schriftlich bis **spätestens 14. März 2006** an den Vereinsvorstand zu richten.

Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme!

Sagmeister, Schriftführer e.h.

Marcak, Obmann e.h.

SV - Jubilarehrung 2006

Die Ehrung unserer langjährigen Sportvereinsmitglieder findet heuer am **24. März 2006** um 16 Uhr im „Wirtshaus zur alten Dampflok“ in Lieboch (Bahnhofstraße) statt. Den Jubilaren wird die Einladung noch persönlich zugeschickt. Unsere Jubilare:

25 Jahre	Rantasa Robert	50 Jahre
Adam Alfred	Reinisch Franz	Büschl Wilhelm
Dirnböck Franz	Reinthal Josef	Flisar Franz
Gamper Herbert	Riedl Franz	Glatz Gabriel
Grafoner Gerhard	Sackl Franz	Konrad Franz
Halb Karl	Scheiber Erich	Konrader Johann
Hinterhofer Friedrich	Scheiber Josef	Kremser Johann
Holzmann Karl	Scherjau Franz	Peinhart Josef
Hopfer Josef	Schober Friedrich	Pichler Friedrich
Kargl Ewald	Schwammerlin A.	Riedl Gottfried
Kirchmeier Johann	Skarget Walter	Roth Franz
Konrad Gerhard	Stadler Johann	Taucher Egon
Luger Gerhard	Strommer Franz	Wurzinger Franz
Mairhofer Heinrich	Suppan Karl	Zwanzger Friedrich
Ofner Brigitte	Weissensteiner J.	
Ofner Johann	Wolf Anton	
40 Jahre	Prem Siegfried	Tscheschner Heinrich
Jauk Johann	Strohmeier Adolf	Wallner Alois
Krainer Josef	Tschernegg J.	Walter Karl

Eisschiessen in Krems am 18. Februar 2006,

Treffpunkt H-Lst Krems um 9:17, Anreise mit Zug ab Graz Hbf 8:39, ab Lieboch 9:01; ab Deutschlandsberg 8:27; Anschluss 10:00



StEF – News

Im Dezember 2005 haben erstmals auch die Mitglieder der Steirischen Eisenbahnfreunde (StEF) die Drehzscheibe erhalten.

Dabei wird es vereinzelt zu doppelten Zusendungen gekommen sein, was wir hoffentlich inzwischen bereinigen konnten. Sollten Sie trotzdem auch diese Ausgabe zweimal erhalten, ersuchen wir Sie, ein Exemplar mit dem Vermerk „doppelt“ zurückzusenden.

(HM)

Aktuelle StEF – Termine:

Ein fixer Bestandteil im Vereinsleben der Steirischen Eisenbahnfreunde sind die gemeinsam mit dem Club U44, Freunde der Feistritzalbahn, monatlich veranstalteten Clubabende. Es werden in erster Linie Videos, Filme oder Dias zum Themen rund um die Eisenbahn gezeigt. Aber auch Erfahrungsaustausch und Fachsimpeln sollen nicht zu kurz kommen. Gäste und zukünftige Referenten sind immer herzlich willkommen.

StEF-Clubabend in Graz, Keplerstraße 134, Gasthaus Bräukeller, jeweils 19.00 am Freitag dem

10.03.2006: "Bahnen auf der Isle of Man", Dr. Ingo Hanke aus St. Pölten entführt auf diese interessante Insel in der irischen See.

07.04.2006: Wir sehen ein Video über die Baureihe 1016 (Taurus) bzw. die 2016 (Hercules) von der Planung über die Produktion bis zu den Testfahrten und den Planeinsätzen dieser Fahrzeuge.

12.05.2006:

Weiters planen wir eine Sonderfahrt mit dem VT 10.02 zu Steyr Magna (ehemaliges Puchwerk) nach Thondorf. Dort steht die Besichtigung der Anschlussbahn und Teile der Produktion am Programm. Der Termin im Mai steht noch nicht genau fest.

(Gottfried Aldrian)



Ganz Kurze Berichte



Sonderzug im Advent

Auf Wunsch vieler Fahrgäste wurde 2005 erstmals an den Advent-Einkaufsamstagen (26.11., 3., 10. und 17.12.2005) von **EB-PV** ein Sonderzug mit einem VT70 von **Graz nach Deutschlandsberg** geführt. Dieser Zug mit der Abfahrt um 18:49 Uhr ermöglichte es den Handelsangestellten und Einkäufern, eine Stunde früher zu Hause zu sein bzw. viele fuhren in den Jahren zuvor wegen der langen Wartezeit am Abend gleich mit dem PKW nach Graz. Entsprechend gut wurde die neue Verbindung auch angenommen, im Durchschnitt waren bei jeder Fahrt ca. 50 Fahrgäste im Zug. (Magele H.)

GKB, LBS 4 und Moldawien

Einen vollen LKW-Zug mit 20.000 kg Hilfsgüter konnte der Organisator der Hilfsaktion, **BOL Ing. Gerhard Pessl** Mitte Jänner nach Moldawien auf die Reise schicken. Die Spenden stammen u.a. auch von der GKB und Mitarbeitern, denen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen möchten! (HM)

Sulmtalbahn

Auch unser Aufruf (in Drehscheibe 24) nach Bildern von der Sulmtalbahn hat einige Exponate zu Tage gefördert. Darunter ein Bild vom 31. Mai 1907 (siehe unten), das uns freundlicherweise von der Fam. **Johann Robier** zur Verfügung gestellt wurde. Und, wie der



Zufall so spielt, hat ein Kollege (**Alois Koch**) zufällig die Aufnahme gesehen und darauf zweifelsfrei den Großvater (!) seiner Schwiegermutter erkannt.

Die Ausstellung „200 Jahre Volksschule Heimschuh“ in deren Rahmen auch die Bilder der Sulmtalbahn gezeigt werden sollen, wird voraussichtlich am 20. Mai 2006 eröffnet, sofern die Finanzierung durch die Gemeinde Heimschuh noch sichergestellt werden kann. (HM)

Posteingang

Sehr geehrte Herren,

am 9.1.06 fuhren eine Dame und ich mit dem Zug um 8h39 ab Graz nach Schwanberg. Dieser Zug war verspätet und wir mussten in Deutschlandsberg mit dem Bus bis Schwanberg-Ort weiterfahren, wobei der Zug aber pünktlich sein muss, denn der Bus wartet den Zug nicht ab. Als wir den Schaffner, **Herrn Andreas Aldrian**, unsere Sorge, dass wir den Bus nicht erreichen würden, mitteilten, bemühte er sich telefonisch, dass der Bus auf uns wartet und wir erreichten den Bus.

Ich möchte nochmals dem Schaffner für seine Mühe danken und der GKB zu so einem fahrgastfreundlichen Mitarbeiter gratulieren.

Mit freundlichen Grüßen

R. Hoefler

(per E-Mail am 10. Jän. 2006 08:09)



Die Geschäftsführung der GKB hat sich über dieses E-Mail sehr gefreut und dem engagierten Zugbegleiter **Andreas Aldrian** (am Foto oben rechts mit **Heinz Magele**, Leiter **EB-PV**), der gerade auch die Ausbildung zum Mobilitätsberater absolviert hat, für sein kundenfreundliches Engagement gedankt!

(HM)

IMPRESSUM

„Drehscheibe“ – das Mitarbeitermagazin der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH ist eine regelmäßig erscheinende Informationsschrift für MitarbeiterInnen, PartnerInnen und Freunde der GKB. Alle bisherigen Ausgaben und weitere aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: <http://www.gkb.at>

Medieninhaber:	Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH	Druck:	Koralpendruckerei
Herausgeber:	Abt. G-PR		Deutschlandsberg
Redaktion:	Dr. Herbert Moschitz (HM)	Anschrift alle:	Auflage: 2.300
			„y Drehscheibe 25 -
			Februar 2006.doc



Tel.: +43 (0) 316 / 5987 – 311

FAX: +43 (0) 316 / 5987 – 15

E-Mail: gkb.drehscheibe@gkb.at

DVR 0066265

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

